# Neues Fräsaggregat erweitert Einsatzspektrum der Wirtgen W 150 CF/ W 150 CFi

Ab sofort kann der Klassenprimus W 150 CF/W 150 CFi auch mit einem 1.800 mm Fräsaggregat ausgerüstet werden. Kunden profitieren dadurch von einem erweiterten Einsatzspektrum. Die mit 298 kW Motorleistung leistungsstärkste Maschine der Kompaktfräsen-Klasse punktet mit erhöhter Produktivität und Flächenleistung. Erstmals zu sehen ist der Frontlader mit dem neuen Aggregat auf der Intermat 2018.

Vielfältige Arbeitsbreiten für wirtschaftlichen Einsatz

Von klassischen Kleinfräsen-Anwendungen wie partiellen Fahrbahnreparaturen bis zum Ausbau kompletter Fahrbahnen meistert die W 150 CF/W 150 CFi ein breites Spektrum an unterschiedlichen Aufgaben. So eignet sich die Fräse besonders für Großbaustellen mit beengten Platzverhältnissen wie in Innenstädten. Gerade dort unterstützt das ausgereifte Sichtkonzept in Kombination mit den Kamerasystemen den Fahrer beim Manövrieren der Fräse.

Dank des Flexible Cutter Systems können Anwender zwischen Fräswalzen mit unterschiedlichen Arbeitsbreiten von 600 mm, 900 mm, 1.200 mm und 1.500 mm einfach und in kürzester Zeit wechseln. Darüber hinaus ist bei 1.500 mm Arbeitsbreite der Wechsel auf Fräswalzen mit verschiedenen Linienabständen möglich.

Neu ist das Verbreiterungskit, mit dem das Fräswalzengehäuse jetzt um 300 mm erweitert werden kann. Damit ist die W 150 CF/W 150 CFi mit 1.800 mm Arbeitsbreite noch flexibler einsetzbar und auch ideal für die Deckschichtsanierung auf mittelgroßen bis größeren Baustellen.

Effiziente Fräsgutverladung

Wie die Fräs- und Schneidtechnologie zählt auch der Ladebänderbau zu den Wirtgen Kernkompetenzen. Für die effiziente Direktverladung des gefrästen Materials auf Lkw ist das Ladebandsystem der Fräsen mit einer hohen Bandladekapazität ausgestattet. Ein vergrößertes Stollenprofil beim Abwurfband der W 150 CF/W 150 CFi sorgt für einen optimalen Materialtransport, durch die erhöhte Bandgeschwindigkeit erfolgt das präzise Verladen sehr schnell. Weiteres Plus: der extrem große Bandschwenkwinkel von jeweils 60° nach links und rechts, der die Fräsgutverladung selbst in schwierigen Baustellensituationen wie z. B. Kreisverkehren oder Kreuzungen ermöglicht.

Schneller Baustellenwechsel durch einfachen Transport

Um Fräseinsätze möglichst wirtschaftlich durchzuführen, müssen Kaltfräsen schnell von Baustelle zu Baustelle transportiert werden können – insbesondere dann, wenn Maschinen im Einsatz so flexibel in unterschiedlichen Anwendungen sind wie die W 150 CF/W 150 CFi. Der Klassenprimus von Wirtgen verfügt daher bei enormer Motorleistung über ein anwendungsoptimiertes Maschinentransportgewicht.

Darüber hinaus erzielt der Anwender durch das schnelle Zusammenfalten des hydraulischen Faltbandes bei der Transportvorbereitung eine deutliche Zeitersparnis. So ist die Hochleistungsfräse in kürzester Zeit wieder einsatzbereit.

Fotos:

|  |  |
| --- | --- |
|  | W\_photo\_W150CFi\_00659\_HI Hohe Produktivität, flexibler und wirtschaftlicher Einsatz und einfacher Transport machen die Wirtgen Kompaktfräse W 150 CF/W 150 CFi mit neuem 1.800 mm Fräsaggregat zur idealen Maschine für Deckschichtsanierungen auf mittelgroßen bis größeren Baustellen. |

*Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen GmbH /Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.*

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Informationen  erhalten Sie bei:  WIRTGEN GmbH  Corporate Communications  Michaela Adams, Mario Linnemann  Reinhard-Wirtgen-Straße 2  53578 Windhagen  Deutschland  Telefon: +49 (0) 2645 131 – 4510  Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499  e-mail: presse@wirtgen.com  www.wirtgen.com |  |